



Loops-Server cubeSQL Installation

In diesem Infoblatt erhalten Sie alle Informationen, wie Sie vorgehen müssen, um den cubeSQL-Server auf Ihrem Rechner zu installieren und zu konfigurieren. Sie erhalten ausserdem noch weitere Infos, auf was Sie achten müssen bei der Installation.

Hilfe bei Erstinstallation / Support

Mit dem Kauf der Server-Version schliessen die ein **Jahresabo** ab (Vertrag). Dieses Abo beinhaltet auch Support und Updates für den Loops-Server. Dieser berechtigt Sie dazu, Hilfe bei der Installation oder bei Problemen mit dem Loops-Server zu erhalten. Alle Unterlagen für die Installation erhalten Sie per E-Mail. Falls Sie doch mehr Unterstützung bei der Erstinstallation wollen, wir bieten eine Installationshilfe zu einem fairen Preis an und per TeamViewer können wir das schnell und einfach durchführen. Melden Sie sich bei uns, um einen Termin zu vereinbaren (Tel. 061 337 30 60 oder E-Mail loops@computerworks).

Der Rechner ist bereit?

Haben Sie unser Infoblatt „Loops_cubeSQL_01_Vorbereitung.pdf“ gelesen und die Informationen beachtet?

https://www.loops.ch/assets/downloads/loops_dokumente/infoblaetter5/loops_cubesql_01_vorbereitung.pdf

Sie müssen selber Ihren Rechner, bzw. Cloud Computing vorbereiten, macOS/Windows/Linux neu installieren und alle nötigen Unterlagen und Passwörter bereithalten, erst dann kann die Installation gemäss dieser Anleitung beginnen.

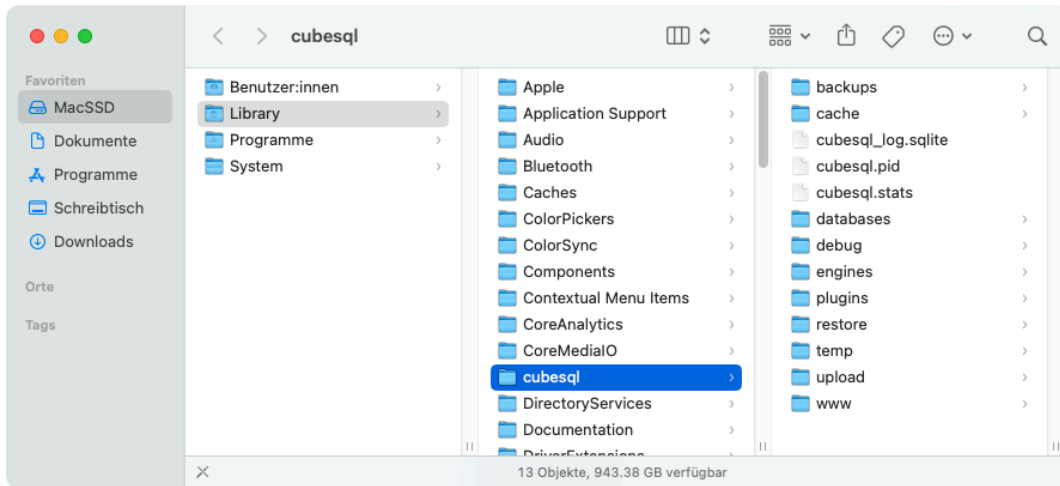
Allgemeine Information

- (1) Mit dieser Anleitung, werden Sie **cubeSQL-Server** und das Tool „**cubeSQL Admin**“ installieren. Nach der Installation können Sie sofort Mandanten für LoopsFinanz/LoopsLohn auf Ihren Server hochladen und öffnen. Mit cubeSQLAdmin kann von irgendeinem Rechner aus eine Verbindung zum cubeSQL-Server hergestellt werden, z.B. um Mandanten hoch- oder runterzuladen, oder um die Zugriffsrechte für Benutzer zu definieren.
- (2) Der Port für den Zugriff auf den cubeSQL-Server ist **4430**. Bitte stellen Sie in der Firewall sicher, dass der Zugriff auf diesen Port und auf den cubeSQL-Server freigegeben wurde.
- (3) Auf der Download-Seite von SQLabs, dem Hersteller von cubeSQL finden Sie die Admin-Handbücher für cubeSQL und weitere Dokumentationen (ganz unten auf der Seite): https://sqlabs.com/cubesql_download
- (4) Das Tool „**cubeSQLAdmin**“ kann ebenfalls auf der Download-Seite von SQLabs separat herunter geladen werden.
- (5) Noch einmal der Hinweis zur Hardware: Der Loops-Server (cubeSQL) muss entweder (A) **auf einem eigenen Rechner** (kein Arbeitsrechner!) oder (B) in **Cloud Computing** (virtuelle Maschine) installiert werden!

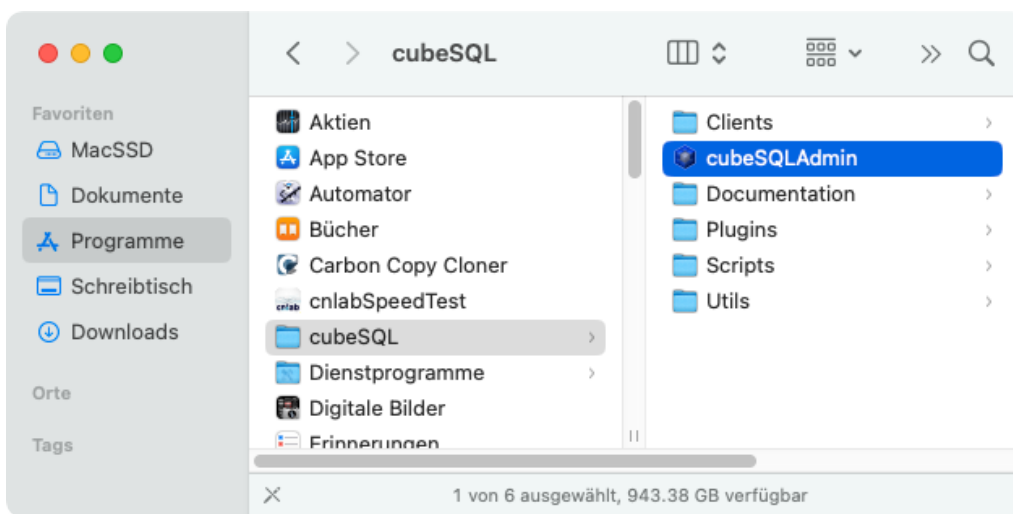
(1) Installation unter macOS

- 1.1 Laden Sie cubeSQL herunter
Gehen Sie auf die SQLabs-Website und laden Sie die macOS-Version von cubeSQL herunter.
Alle Downloads: https://sqlabs.com/cubesql_download
- 1.2 cubeSQL installieren
Suchen Sie die heruntergeladene Datei (.dmg) und öffnen Sie sie, um den Installationsprozess zu starten.
Folgen Sie den Aufforderungen des Installationsprogramms, um cubeSQL zu installieren. Installationspfad: /Library/cubesql
- 1.3 Starten Sie den cubeSQL-Server
Nach der Installation wird der cubeSQL-Server automatisch gestartet. Falls der cubeSQL-Server nicht automatisch gestartet wird, dann starten Sie bitte Ihren Rechner erneut.
- 1.4 Verbinden Sie sich mit dem Server
Öffnen Sie das cubeSQLAdmin Tool - gespeichert im Ordner „Programme“. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers sowie den Standardbenutzernamen und das Standardpasswort (beide „admin“) ein, um sich zu verbinden.
- 1.5 Konfigurieren und Verwalten
Mit dem cubeSQLAdmin Tool können Sie dann den Server konfigurieren, Datenbanken verwalten und andere administrative Aufgaben durchführen.
- 1.6 Wählen Sie „Server > Register Server“ und geben Sie im erscheinenden Fenster „Name“ und „Key“ ein, um Ihren cubeSQL-Server zu aktivieren. Klicken Sie anschliessend auf „Register“.
- 1.7 Gehen Sie im cubeSQLAdmin im linken Bereich in „Security > Users & Groups“, doppelklicken Sie auf „admin“, geben Sie im Feld „Change password to:“ Ihr gewünschtes Admin-Passwort ein und klicken Sie auf „Save“.

Unter macOS wird cubeSQL in „Festplatte > Library“ installiert. Hier finden Sie auch den Ordner „backups“.



Das Admin-Tool „cubeSQLAdmin“ finden Sie unter macOS im Ordner „Programme“



(2) Installation unter Windows

2.1 Herunterladen

Gehen Sie auf die SQLabs-Website und laden Sie die Windows-Version von cubeSQL herunter.

Alle Downloads: https://sqlabs.com/cubesql_download

2.2 Installation

Führen Sie das Installationsprogramm aus. Der Server wird als Windows-Dienst installiert, so dass Sie ihn über „Systemsteuerung > System und Sicherheit > Windows-Tools > Dienste“ verwalten können.

Installationspfad: C:\ProgramData\cubesql

2.3 Verwaltung

Die Anwendung cubeSQLAdmin wird zur Verwaltung des Servers verwendet. Sie befindet sich normalerweise im Hauptordner von cubeSQL.

2.4 Erste Verbindung

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit cubeSQLAdmin mit dem Server verbinden, verwenden Sie den Standardbenutzernamen (admin) und das Passwort (admin).

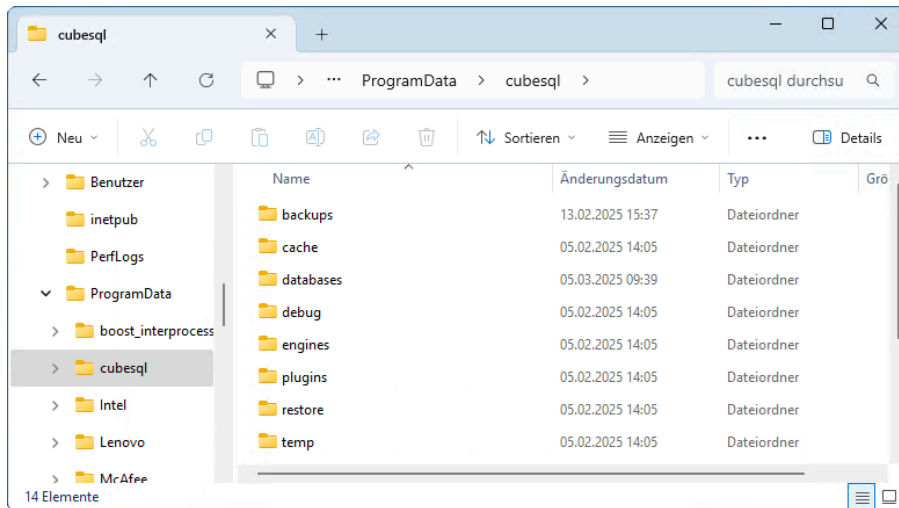
2.5 Konfiguration

Nach der Verbindung müssen Sie den Server registrieren, den Datenbankpfad und die Sicherungspfade festlegen und die Sicherungszeitpläne in cubeSQLAdmin definieren.

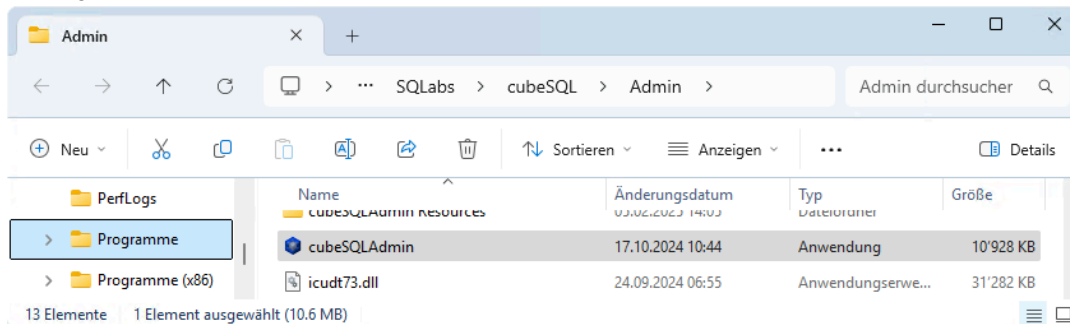
2.6 Wählen Sie „Server > Register Server“ und geben Sie im erscheinenden Fenster „Name“ und „Key“ ein, um Ihren cubeSQL-Server zu aktivieren. Klicken Sie anschliessend auf „Register“.

2.7 Gehen Sie im cubeSQLAdmin im linken Bereich in „Security > Users & Groups“, doppelklicken Sie auf „admin“, geben Sie im Feld „Change password to:“ Ihr gewünschtes Admin-Passwort ein und klicken Sie auf „Save“.

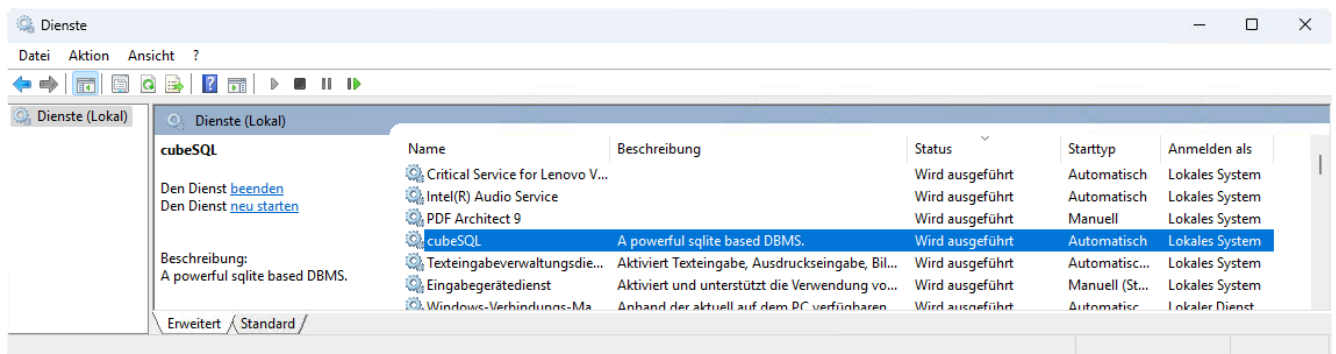
Unter Windows wird cubeSQL in C:\ProgramData\cubesql gespeichert. Hier finden Sie auch den Ordner „backups“.



Das Admin-Tool „cubeSQLAdmin“ finden Sie unter Windows im Ordner „Programme“
C:\Program\SQLabs\cubesql\Admin\cubeSQLAdmin



In „Systemsteuerung > System und Sicherheit > Windows-Tools > Dienste“ sehen Sie, ob der Dienst läuft, hier können Sie ihn auch von Hand beenden und/oder starten.



(3) Firewall unter Windows konfigurieren

Unter Windows sollten Sie noch den Port 4430 in der Firewall des Rechners frei geben, sodass der Zugriff von aussen auf den LoopsServer möglich ist. Das geht folgendermassen:

3.1 Firewall öffnen

Öffnen Sie die "Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit". Dies kann über die Windows-Suche mit wf.msc erfolgen. Der Pfad zu „wf.msc“ lautet C:\WINDOWS\system32\wf.msc

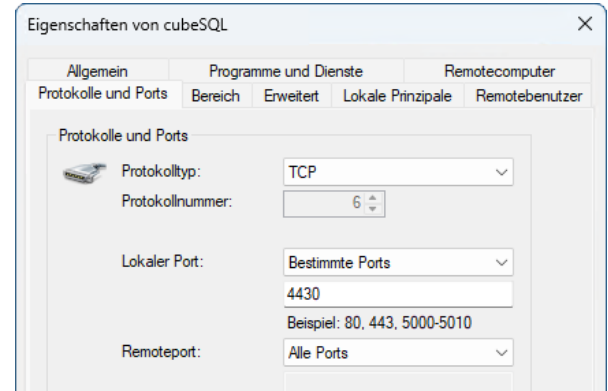
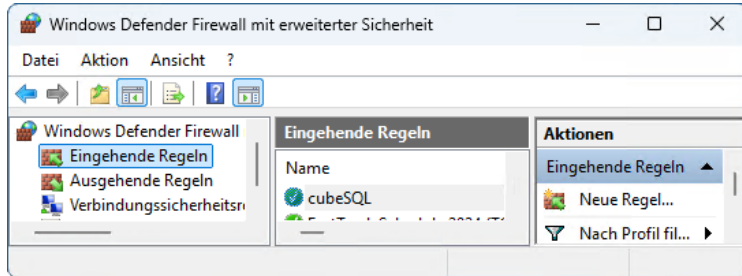
3.2 Neue Regel erstellen: Klicken Sie im linken Bereich mit der rechten Maustaste auf "Eingehende Regeln" und wählen Sie "Neue Regel..." aus.

3.3 Regeltyp wählen: Wählen Sie im Dialogfeld "Regeltyp" die Option "Port" und klicken Sie auf "Weiter".

3.4 Protokoll und Ports festlegen: Wählen Sie "TCP" aus. Geben Sie unter "Bestimmte lokale Ports" den Port für cubeSQL ein mit 4430, und klicken Sie auf "Weiter".

- 3.5 Aktion auswählen: Wählen Sie die Option "Verbindung zulassen" und klicken Sie auf "Weiter".
- 3.6 Profil anpassen: Wählen Sie die Netzwerkprofile (Domäne, Privat, Öffentlich) aus, für die diese Regel gelten soll, und klicken Sie auf "Weiter".
- 3.7 Regel benennen: Geben Sie der Regel einen aussagekräftigen Namen (z. B. "cubeSQL Server") und eine Beschreibung ein. Klicken Sie dann auf "Fertigstellen".
- 3.8 Eine „Ausgehende Regel“ muss nicht erstellt werden.

Das Fenster „Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit“, sowie der Bereich „Eigenschaften von...“ sieht dann so aus:



(4) Installation unter Linux

Auf der Seite <https://docs.linuxfabrik.ch/software/cubesql.html> haben wir eine einfache Installationsanleitung gefunden. Wir **empfehlen** Ihnen die Linux-Distribution **Ubuntu** zu nutzen. Alle unsere Tests haben wir damit durchgeführt.

- 4.1 Herunterladen
Gehen Sie auf die SQLabs-Website und laden Sie die Linux-Version von cubeSQL herunter.
Alle Downloads: https://sqlabs.com/cubesql_download
Oder nutzen Sie den Terminal-Befehl: `wget https://sqlabs.com/download/cubesql/latest/cubesql_linux64bit.tar.gz`

- 4.2 Starten Sie das Terminal bzw. die Konsole.
- 4.3 Falls die Datei, wie oben geschrieben, in den Ordner „Downloads“ herunter geladen wurde, navigieren Sie in den Ordner.
`cd /home/Benutzer/Downloads`

- 4.4 Falls Sie kontrollieren möchten, ob die Datei wirklich in dem Ordner ist, geben Sie den Befehl „ls“ (list).
Anschließend wird der Inhalt von „Downloads“ angezeigt.

- 4.5 Entkomprimieren Sie die heruntergeladene Datei: `tar xvf cubesql_linux64bit.tar.gz`

```
testloops@testloopscubesql:~/Downloads$ cd /home/testloops/Downloads/
testloops@testloopscubesql:~/Downloads$ ls
cubesql_linux64bit.tar.gz
testloops@testloopscubesql:~/Downloads$ tar xvf cubesql_linux64bit.tar.gz
```

- 4.6 Wechseln Sie in den entkomprimierten Ordner: `cd cubesql_64bit`

```
testloops@testloopscubesql:~/Downloads$ cd cubesql_64bit/
testloops@testloopscubesql:~/Downloads/cubesql_64bit$ ls
5_Minutes_Guide.txt  data  install.sh  README.txt  uninstall.sh
```

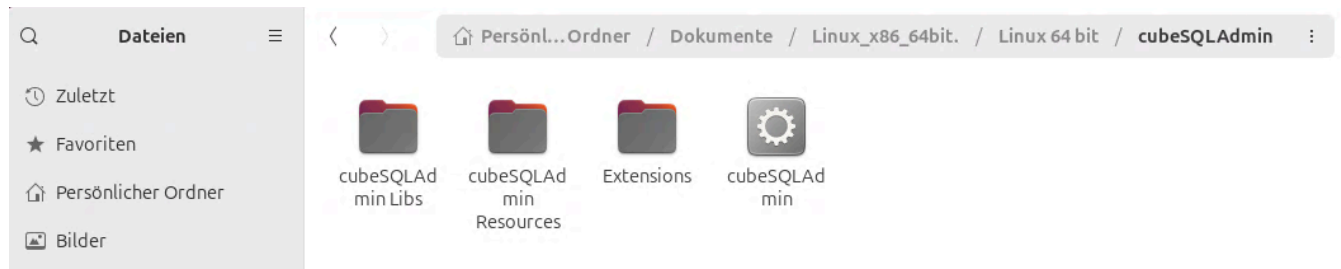
- 4.7 Führen Sie den Installationsscript aus: `./install.sh`
Der Punkt im Befehl ist wichtig: Damit wird „install.sh“ direkt im Ordner „cubesql_64bit“ ausgeführt.
Der Installationspfad ist automatisch: `/opt/cubesql`

- 4.8 „Systemd manager“ Konfiguration erneut laden: `sudo systemctl daemon-reload`
- 4.9 Bei Neustart soll cubeSQL immer starten: `sudo systemctl enable --now cubesql`
- 4.10 Der Port 4430 sollte auch immer offen sein: `sudo ufw allow 4430`

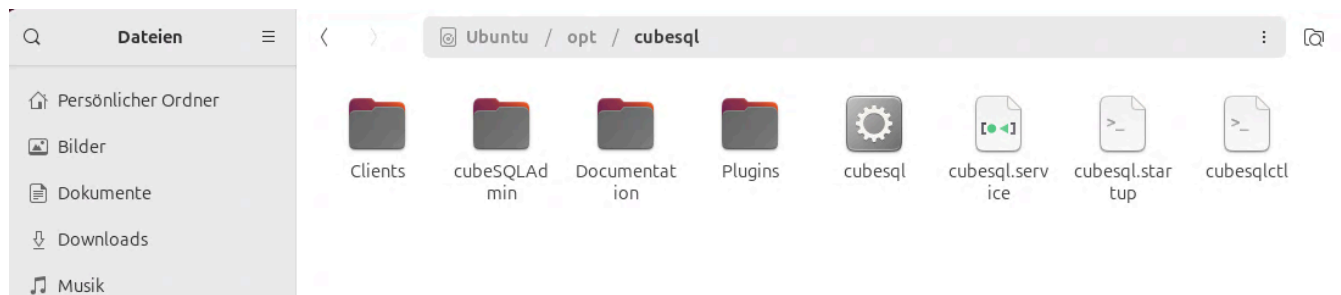
- 4.11 Konfiguration
Nach der Verbindung müssen Sie den Server registrieren, den Datenbankpfad und die Sicherungspfade festlegen und die Sicherungszeitpläne in cubeSQLAdmin definieren.

- 4.12 Wählen Sie „Server > Register Server“ und geben Sie im erscheinenden Fenster „Name“ und „Key“ ein, um Ihren cubeSQL-Server zu aktivieren. Klicken Sie anschliessend auf „Register“.
- 4.13 Gehen Sie im cubeSQLAdmin im linken Bereich in „Security > Users & Groups“, doppelklicken Sie auf „admin“, geben Sie im Feld „Change password to:“ Ihr gewünschtes Admin-Passwort ein und klicken Sie auf „Save“.

Das Admin-Tool „cubeSQLAdmin“ finden Sie unter Linux z.B. im Ordner „Dokumente“, Sie können den Speicherort wählen.



Im Pfad /opt/cubesql finden Sie den installierten cubeSQL-Server.



Starten und Stoppen von cubeSQL-Server unter Linux

Falls der Loops-Server bei einem Rechner-Neustart nicht automatisch startet, oder wenn der Dienst einmal kurzfristig beendet werden muss, müssen Sie folgendes in der Konsole/Terminal eingeben:

1. In den Ordner der Installation navigieren (nicht unbedingt erforderlich)
Beispiel: user@rechner:~\$ cd /home/user/Schreibtisch/cubesql_linux64bit/cubesql_64bit/
2. Befehle eingeben
Starten: sudo systemctl start cubesql.service
Stoppen: sudo systemctl stop cubesql.service

(5) Installation unter Cloud Computing (virtueller Rechner)

In einem separaten Infoblatt haben wir die Installation unter Cloud Computing dokumentiert. Hier der Link zur PDF-Datei:

https://www.loops.ch/assets/downloads/loops_dokumente/infoblaetter5/loops_cubesql_05_cloudcomputing.pdf

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Loops-Team